

Anfang Dezember erscheinen:

Altdeutsches Volkskönigtum

Reden und Aufsätze zum germanischen Überlieferungszusammenhang

Von Dr. HANS NAUMANN

Professor an der Universität Bonn

8°. VIII u. 248 Seiten. Kartoniert RM 8.50

Aus dem breiten und tiefen Grund einer gemeingermanischen Kultur, bezeugt durch Tacitus wie durch die alt-nordische Saga, erhebt sich durch weite Jahrhunderte bis ins hohe Mittelalter hinein die germanische Kontinuität, d. h. der trotz aller Überfremdungen ungebrochene heimische Überlieferungszusammenhang von der Urzeit über das Mittelalter bis in die Gegenwart. Abschnitte dieses Buches wie der Königshügel, der Königsspeer, der Kaiser im Berg, der König und die Seherin, der König und die Gottheit, die Könige als Redner, die Könige und die Dichter schöpfen aus diesem Grunde und reichen in diesen Überlieferungszusammenhang. Altnorwegische Könige und altdeutsche Könige der Ottonenzeit sind grundsätzlich nicht voneinander zu trennen. Humanismus und Renaissance sind nur ein schöner Firnis. Neben der kirchlichen gibt es eine völkische Heiligkeit, sie überschneiden sich in den Königen. Das Buch bemüht sich stark um die magische Seite des alten germanischen Volkskönigtums und es erklärt viele Erscheinungen der altdeutschen Geschichte von hier, von Otto's III. Besuch im Karlsgrab bis zum Maximiliansgrab in Innsbruck, von der Seherin Wiborada, die man aus Scheffels Eckehart kennt, bis zur Jeanne d'Arc. Gerade die Sagen und Legenden, die sich an die alten Könige knüpfen, enthalten mehr geschichtliche Wahrheit, als man gewöhnlich glaubt. Die alten Reichskleinodien, die jetzt so würdig in Nürnberg ruhen, erklären sich trotz aller fremden Verkleidung aus den tiefsten Grundlagen des altdeutschen Volkskönigtums.

Das neue Werk des bekannten Germanisten bildet ein Gegenstück zu seinem bereits in zweiter Auflage vorliegenden, ebenfalls in unserem Verlage erschienenen Buche „Wandlung und Erfüllung“. Es bringt in gleicher Weise eine Sammlung von Reden und Aufsätzen, die z. T. vorher an versteckten, schwer zugänglichen Stellen veröffentlicht, immer wiederum viel begehrt worden sind. Nicht nur die engeren und weiteren Fachkreise werden die Ausgabe dieses auf das beste ausgestatteten Bandes begrüßen, er wird darüber hinaus viele Freunde finden, da die in ihm behandelten Fragen heute wohl mehr denn je auch den Laien interessieren und die Lektüre wegen des prächtigen, packenden Stils einen besonderen Genuß bietet.

Goethe und Marianne von Willemer

Eine biographische Studie

Von Dr. habil. HANS PYRITZ

8°. Etwa 150 Seiten. In Pappband RM 5.80

Die Schrift stellt sich dar als die erste Frucht einer umfassenden Bemühung, die auf ein kompromißloses und überbegriffliches Goethe-Verständnis, auf die verborgenen Hinter- und Untergründe der Goethe-Existenz, auf das Geheimnis der menschlichen Mitte dieses unvergleichlichen Schöpferdaseins, auf seine eigentlichen Entscheidungen und seine letztlich bedingenden Gewalten gerichtet ist. In einem Gesamtbild, das alle Phasen des Goethe-Marianne-Bundes von seinen frühesten biographischen Voraussetzungen bis zu seinen spätesten Ausklängen umspannt und in weitere lebensgeschichtliche Zusammenhänge rückt, in einer scharfen Interpretation der bisher unzulänglich gedeuteten Zeugnisse und z. T. noch erschlossenen Quellen deckt die Studie die leidenschaftliche Kühnheit dieser vielleicht wesentlichsten Goethischen Liebesbewegung, ihr Wagnis und ihre Gefahr, ihre Härte und ihre Tragik auf. Art und Charakter Willemers, sein Verhältnis zu Marianne und zu Goethe, seine Rolle in dem rätselhaften Verhängnispiel um die beiden Liebenden tritt dabei in ein neues, überraschendes Licht. In Goethes menschliche Altersform aber, in seine Lebens- und Schicksalsfrömmigkeit, und nicht zuletzt auch in den intimeren Aussagegehalt vieler Gedichte des „West-östlichen Divans“ ergeben sich weiterführende Einsichten.

Das wissenschaftlich ausgezeichnet fundierte Buch, das mit feinsten psychologischer Einfühlung und außerdem in einem glänzenden Stil geschrieben ist, wird Aufsehen erregen und in der Goethe-Literatur seinen Weg machen. Zudem in ansprechender Form ausgestattet, dürfte es bald zu den Geschenkwerken gehören, die man Anspruchsvollen besonders gerne auf den Tisch legt.

Stuttgart

Ⓜ

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung

Ⓜ

INH. DR. ALFRED DRUCKENMÜLLER